

# Lehrveranstaltungsevaluation als Ansporn zur Weiterentwicklung: Modell und Einbettung am KIT

Barbara Emmerich, SEK-QM

Strategische Entwicklung und Kommunikation (SEK)



*Beteiligung aller Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an Lehre und Forschung* **Herausragende Forschungsinfrastruktur**  
*Kulturelle Vielfalt* **WISSENSCHAFTLICHE KARRIEREWEGE GESTALTEN**

**Die Forschungsuniversität  
in der Helmholtz-Gemeinschaft**

**TRANSPARENTE DIENSTLEISTUNG FÜR FORSCHUNG, LEHRE UND INNOVATION** *Das KIT denkt und handelt als EINE Institution*  
*forschungsorientiert* **INNOVATION ALS GESETZLICH** *Energie*

# Lehrveranstaltungsevaluation: Die Studierenden haben das Wort

- Knapp 2.000 Veranstaltungen pro Semester
- Ca. 95% Beteiligung der Anwesenden
- 50.000 bis 60.000 Fragebogen pro Semester
  
- Die Studierendensicht entscheidet:  
ist die Veranstaltung so gestaltet, dass Lernen möglich ist und unterstützt wird? → Monitoring der Erfüllung der Lernbedürfnisse
  
- Der Lehrqualitäts-Index (LQI) ist eigentlich ein Lernqualitäts-Index

Ausführliche Erläuterung (noch mit damals 5 Kernfragen) im Internet:  
<https://www.universitaetsverlagwebler.de/qiw>: Heft 1/2010

Weitere Informationen auf <http://www.sek.kit.edu/lv-eva.php>

# Der LQI ist das mit Abstand bekannteste QS-Instrument am KIT

- Hohe Aufmerksamkeit bei den Studierenden
- Große Bedeutung an den KIT-Fakultäten

durch einfache Zusammenfassung eines komplizierten Sachverhalts:

- jede Veranstaltung erhält einen Mittelwert (meist als „Note“ bezeichnet und oft als solche interpretiert)
- jede Veranstaltung wird einer Gruppe zugewiesen, die gemäß Vereinbarung das weitere Vorgehen definiert („Follow-up-Gruppe“)
- jede Gruppe erhält eine farbliche Kennzeichnung (abgestufte Ampelfarben)
- der Follow-up-Prozess ist im Qualitätsmanagement-Handbuch festgelegt

# Methode:

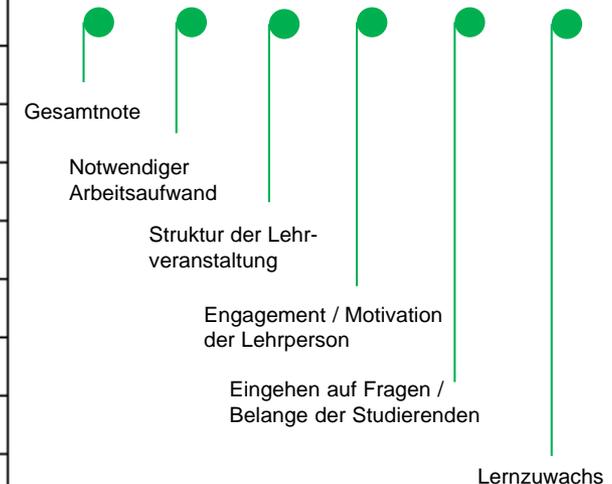
## Sechs Kernfragen bilden einen Index

Qualitätsrichtlinie	Kernfrage im Fragebogen	Gewichtung im LQI
QR1: Gesamte Note	Bitte benoten Sie die Lehrveranstaltung insgesamt (sehr gut / mangelhaft)	50%
QR2: Notwendiger Arbeitsaufwand	Der notwendige Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung ist... (angemessen / unangemessen)	10%
QR3: Struktur der Lehrveranstaltung	Wie ist die Lehrveranstaltung strukturiert? (sehr gut / sehr schlecht)	10%
QR4: Engagement und Motivation des Dozenten	Wirkt der Dozent (bzw. Übungsleiter) engagiert und motiviert bei der Durchführung der Veranstaltung (sehr stark / überhaupt nicht)	10%
QR5: Eingehen des Dozenten auf Fragen und Belange der Studierenden	Geht der Dozent (bzw. Übungsleiter) auf Fragen und Belange der Studierenden ein? (sehr stark / überhaupt nicht)	10%
QR6: Lernzuwachs	In dieser Lehrveranstaltung lerne ich viel. (trifft voll zu / trifft gar nicht zu)	10%

- Die LQI-Fragen müssen für alle Veranstaltungen/Typen geeignet sein
- Neben den LQI-Fragen gibt es noch weitere Pflichtfragen, KIT-fakultätsspezifische Fragen und Freitextkommentare

# Die Darstellung ist leicht zu verstehen

Veranstaltungsname	Qualitätsrichtlinien (QR 1- QR 6)	Lehrqualitäts-index	Anzahl Fragebögen	Follow-up Gruppe
Veranstaltung 1	●●●●●●	100,0	89	1
Veranstaltung 2	●●●●●●	100,0	10	1
Veranstaltung 3	●●●●●●	100,0	51	1
Veranstaltung 4	●●●●●●	97,2	119	2
Veranstaltung 5	●●●●●●	95,8	31	2
Veranstaltung 6	●●●●●●	94,7	85	2
Veranstaltung 7	●●●●●●	89,1	125	2
Veranstaltung 8	●●●●●●	61,6	166	3
Veranstaltung 9	●●●●●●	23,5	96	5
...	...	...	...	...



- Der LQI ist ein Filter für kritische Lehrveranstaltungen
- Die Leitungsebenen der KIT-Fakultäten und des KIT sehen auf einen Blick, wo Handlungsbedarf herrscht (FUG 3 bis 5)
- FUG 1 und 2 bedeutet nicht „exzellente Lehre“, sondern „kein Eingreifen vonnöten“ (Mindeststandard erfüllt bzw. Unterschreitung Mindeststandard unkritisch)

# Die nicht-kritischen Veranstaltungen in FUG 1 und 2 erfordern kein Eingreifen

- Lehrperson erhält Einzelbericht (max. 1 Woche nach Evaluation)
- Lehrperson bespricht das Ergebnis mit Studierenden in der nächsten Veranstaltung
- Studiendekan stellt das Gesamtergebnis der Lehreinheit in der Studienkommission vor

Der LQI wird durch die Diskussion in der Studienkommission zum Ansporn, nicht nachzulassen oder sich zu verbessern.

Für die Follow-up-Gruppen 1 und 2 werden regelmäßige Reflexion, kollegialer Austausch und auf Wunsch Teilnahme an hochschuldidaktischen Veranstaltungen zum Erhalt und weiteren Ausbau der Lehrkompetenz empfohlen.

# (Leicht) kritische Veranstaltungen (FUG 3 bis 5) setzen eine Handlungskette in Gang

Die Veranstaltungen ab FUG 3 unterliegen besonderer Beobachtung (Zeitreihe und weitere Entwicklung).



# Die zentrale Einheit für das Qualitätsmanagement Lehre (SEK-QM) ist Teil des Follow-up-Verfahrens

Semestergespräche mit den Studiendekanen/-innen:

- Vorstellung des Berichts über die Lehreinheiten (KIT-Fakultät oder Teilfakultät)
- Diskussion der Ergebnisse
- Diskussion der Folgemaßnahmen
- Weitere Themen

Semestergespräche mit dem VP Lehre:

- Vorstellung des Berichts für Gesamt-KIT

# Aus den verschiedenen Gesprächen können konkrete Aktionen folgen

Beispiele:

- Nicht-Verlängerung einer externen Lehrbeauftragung
- Übertragung einer Lehrveranstaltung an eine andere interne Lehrperson
- Besuch einer Veranstaltung der Hochschuldidaktik
- Hospitation

# Die Personalentwicklung des KIT bietet ergänzend Schulungen zum Umgang mit Evaluationen an



**KIT**  
Karlsruher Institut für Technologie

GEFÖRDERT VOM  
Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

## Lehrveranstaltungsevaluation

Tipps zur konstruktiven Nutzung der Ergebnisse für die eigene Lehre

Arbeitsstelle Hochschuldidaktik (PEBA)

## Lehrkompetenzausbau durch Lehrevaluation

Am KIT werden regelmäßig Lehrveranstaltungsevaluationen durchgeführt. Das Ergebnis dient den Lehrenden aus hochschuldidaktischer Sicht vor allem als Reflexionsgrundlage für die eigene Lehre. Im Idealfall lassen sich daraus Entwicklungsoptionen für die Lehrveranstaltung ablesen. Nach wie vor sind jedoch die Bedeutung und der direkte Nutzen solcher Evaluationsverfahren und ihre Ergebnisse für viele Lehrende unklar oder nicht nachzuvollziehen.

### Ziel

Das Projekt zur Unterstützung der Evaluationsnachbereitung dient der besseren Transparenz für Lehrende aber auch Studierende. Ziel ist es, einen Mehrwert für Lehrende zu schaffen, der Sie dabei unterstützt Handlungsmöglichkeiten aus den Ergebnissen abzuleiten und mit den Studierenden effektiv in Dialog zu treten. Nachhaltig kann dadurch die Lehrkompetenz ausgebaut und mehr Sicherheit und Zufriedenheit in der eigenen Lehre erlangt werden.

### Zielgruppe

Alle Lehrenden des KIT

### Angebote/Inhalte

Wir unterstützen alle Lehrenden des KIT bei der Deutung der Evaluationsergebnisse und der Ableitung konkreter Maßnahmen daraus, durch:

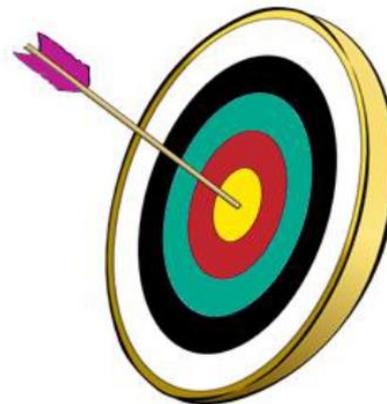
- individuelle Beratung
- kollegiale Praxisberatung mit Schwerpunkt Evaluation
- didaktische Weiterbildung durch Workshops und Impulsvorträge
- Expertengestützte Hospitationen und individuelle Rückmeldung auf Grundlage der Evaluationsergebnisse

Quelle: PEBA

# Beispiel: Evaluation als Reflexionsinstrument zur Lehrkompetenzentwicklung

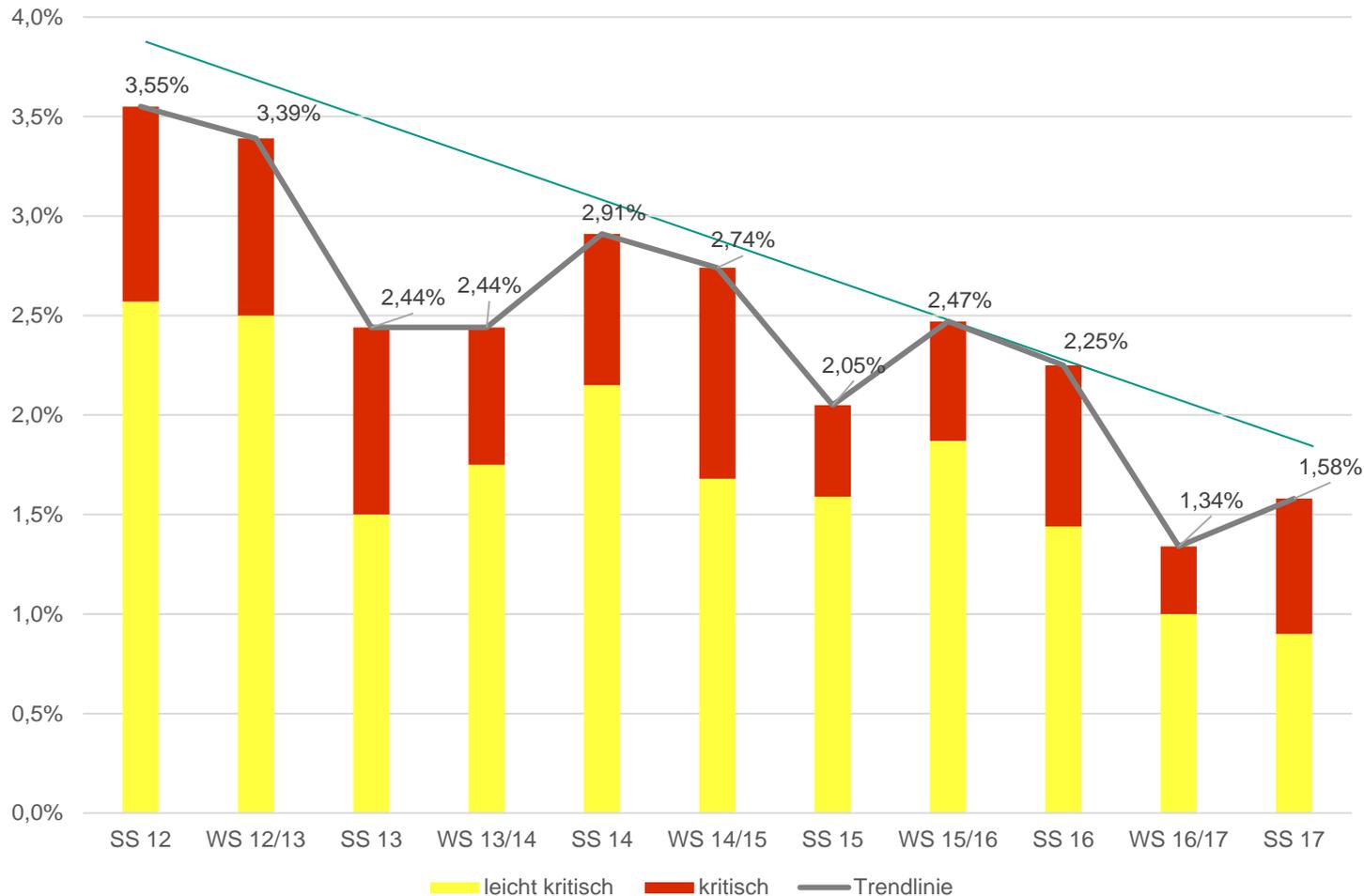
## Nach dieser Veranstaltung können Sie...

- den Nutzen von Lehrveranstaltungsevaluations (LVE) für die Weiterentwicklung der Lehrkompetenz beschreiben
- für Sie aussagekräftige Items identifizieren
- Evaluationsergebnisse gemeinsam mit Ihren Studierenden kritisch hinterfragen
- einen für Sie sinnvollen Umgang mit den Ergebnissen in Bezug auf Ihre Lehre festlegen
- über die LVE hinaus eigene kleine Zwischenevaluationen durchführen



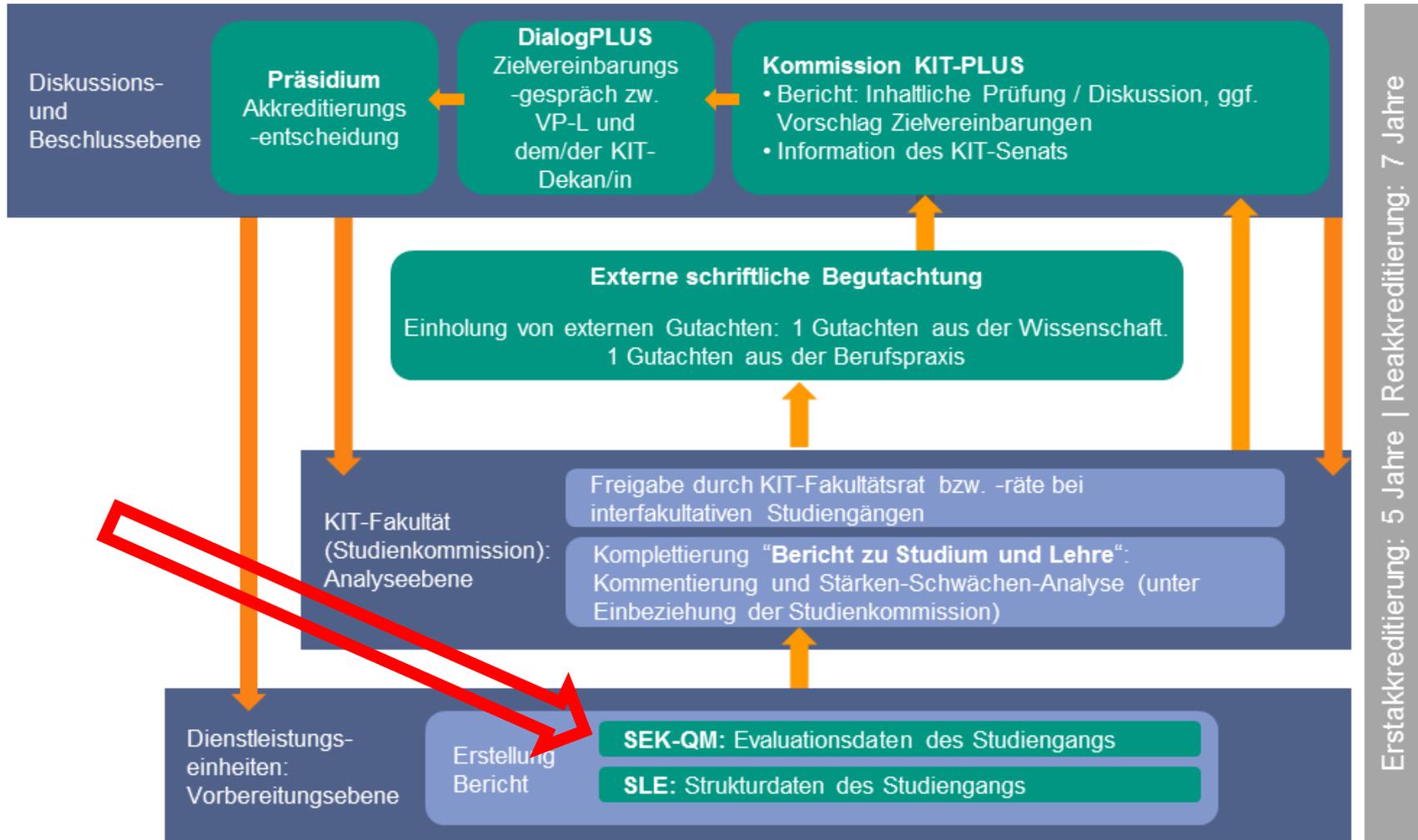
Quelle:  
PEBA

# Das regelmäßige Monitoring reduziert die Anzahl / den Prozentsatz der Sub-Standard-Veranstaltungen



# Die Evaluationsdaten sind Teil des internen Akkreditierungsverfahrens am KIT: KIT-PLUS

(**P**rogrammevaluation **L**ehre und **S**tudium, <http://www.sek.kit.edu/3801.php>)

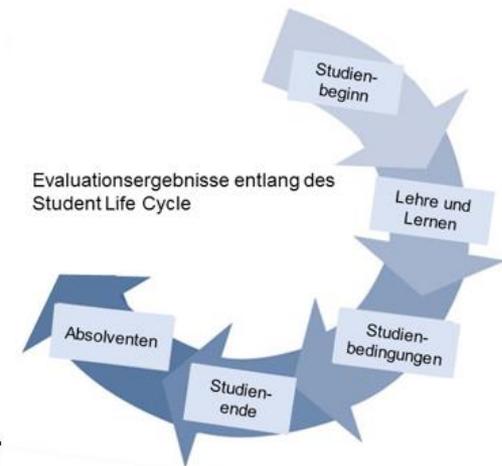


# Die Evaluationsdaten werden entlang des Student Life Cycle präsentiert und kommentiert

- Studienstart
- Lehre und Lernen
  - Umgang mit (leicht) kritischen Lehrveranstaltungen (ab Follow-up-Gruppe 3)
- Studienbedingungen
- Studien-Ende
- Absolventen / Berufsstart

## Kennzahlen aus

- Immatrikulationsbefragung
- Befragung zur Studien- und Prüfungsorganisation
- Lehrveranstaltungsevaluation
- Absolventenbefragung
- Stat. Kennzahlen zur Erfolgsquote, Abbruch, Studierendendstatistik



# Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Strategische Entwicklung und Kommunikation (SEK)

*Beteiligung aller Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an Lehre und Forschung* **Herausragende Forschungsinfrastruktur**  
*Kulturelle Vielfalt* **WISSENSCHAFTLICHE KARRIEREWEGE GESTALTEN**

**Die Forschungsuniversität  
in der Helmholtz-Gemeinschaft**

**TRANSPARENTE DIENSTLEISTUNG FÜR FORSCHUNG, LEHRE UND INNOVATION** *Das KIT denkt und handelt als EINE Institution*  
*forschungsorientiert* **INNOVATION ALS GESETZLICH** *Energie*